

*„Kann man ein unscharfes Bild immer mit Vorteil durch ein scharfes ersetzen?
Ist das unscharfe nicht oft gerade das, was wir brauchen?“*

Ludwig Wittgenstein

Manchmal verwehren uns die Komplexität und das Dickicht der Vernetzungen in schwierigen Zeiten den scharfen Blick auf die Welt. Es bleibt unsere Aufgabe, diese Unschärfen als Chance anzunehmen und mutig im irritierenden Unbestimmten unserer Tage die richtigen Richtungen zu finden.

Für das neue Jahr wünschen wir allen, die unserer Gemeinschaft des EVTs verbunden sind, eine offene Sicht ins unscharfe Weite – gemeinsam mit guten Menschen, um unsere nahe und fernere Zukunft etwas hoffnungsvoller zu gestalten.

Dr. Bruno Zerweck
Schulleiter

Cornelia Hauernert
für den Lehrerrat

Jan Brendemühl
Schulpflegschaftsvorsitzender

Greta Steinbüchel
Leonard Vollmer
Schülervertretung



Vorderseite: Fotografie eines Kunstprojektes zu Rauminstallationen der ehemaligen Q2 von Frida Stricker